

	<p>Objekt: CIL XV 4779, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4779</p>
--	---

## Beschreibung

1 Papier.

Das Papier (Vorderseite) ist ein Blatt mit Notizen und Zeichnungen zu CIL XV 4779.

Auf dem Blatt ist in Schwarz "70" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4779".

Auf dem Blatt ist notiert: "'Anfore non scritte provenienti da vari luoghi a tutto il d' 12 Luglio 1879 I° Gruppo'" sowie "Anfora della f. 6" und "in bianco sul collo e principio del ventre". Es folgt eine Zeichnung der Aufschrift mit der Größenangabe "3–3½ cent". Weiter unten ist notiert: "Ist es TRCPI od. TROPA utrum TROPH? [---] etwa AL?".

Das Papier trägt das Wasserzeichen "P. M. FABRIANO".

Bei CIL XV 4779 handelt es sich um die Aufschrift auf einer Amphore für Würsauce der Form Dressel 10. In der ersten von Heinrich Dressel vorgelegten Amphorentypologie (1879, in dem Aufsatz "Di un grande deposito de anfore rinvenuto nel nuovo quartiere del Castro Pretorio" im *Bullettino della Commissione Archeologica Comunale di Roma* 7, Tafel VII–VIII) war diese Amphorenform noch als Nr. 6 geführt worden, was die Notizen "Anfora della f. 6" auf dem Papier erklärt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 9,9 cm, Breite: 13,5 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4779